

„Ihre glücklichen Gesichter sind mein Lohn“



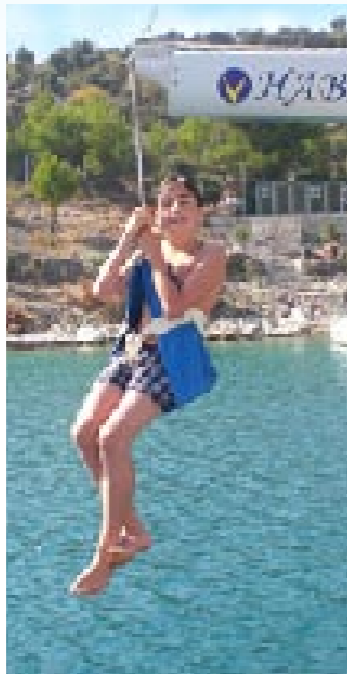
Schöner Besuch Mrs. Germany Julia Elischeba Wilde begleitete die Kids 2008 für mehrere Tage



Entspannung Sebastian (15, rechts) und seine neuen Freunde fühlen sich auf dem Schiff wohl



Ausgezeichnet Bundeskanzlerin Angela Merkel ehrte 2008 Gaby Schäfers Projekt



Abhängen Sonne, Meer und Strand – in Kroatien erleben die Kinder eine unbeschwerte Zeit



Wir-Gefühl! Aus ganz Deutschland kommen die Jugendlichen auf das Segelschiff

Nach dem Tod ihres Mannes reiste Gaby Schäfer (34) mit ihren zwei Kindern durch Europa. Der Trip gab ihnen Kraft und brachte die Mutter auf eine Idee ...

Gaby Schäfer (34) ist auf dem Wasser Zuhause. Vier von zwölf Monaten im Jahr segelt sie durch das Mittelmeer. Immer mit an Bord: Kinder im Alter zwischen zwölf und 16 Jahren, die vom Schicksal gebeutelt sind. Da ist Sebastian (16), der von seiner Mutter weggegeben wurde, die kleine Sarah (12), die einen Nierentumor besiegte oder die tapfere Jenny (14), deren Mutter monatelang im Wachkoma lag und schließlich starb.

Die Kinder werfen ihre Sorgen über Bord

Für diese Mädchen und Jungen ist Gabys Sommercamp ein Anker in ihrem trostlosen Alltag. Während dieser ein oder zwei Wochen auf See werfen sie ihre Probleme über Bord und segeln ihnen einfach davon. „Mit unserem Projekt wollen wir den Kids ihre Lebensfreude zurückgeben und ihnen für ein paar Tage eine unbeschwerte Zeit beschenken“, sagt Gaby.

Die 34-Jährige weiß genau, wie sich ihre Schützlinge fühlen. Denn auch ihr raubte ein schwerer Schicksalsschlag fast allen Lebensmut: 2003 starb ihr Mann bei einem Motorradunfall. Für die damals 26-Jährige und ihre zwei Kinder, Julia (9) und Toni (8), brach eine Welt zusammen. Um Abstand zu gewinnen, reiste die kleine Familie an Feiertagen und

in den Ferien quer durch Europa. „Als ich sah, wie gut das meinen zwei Kleinen bekam, hatte ich die Idee mit den Segelferien.“

Gaby hat all ihre Ersparnisse investiert

Vor fünf Jahren rief die leidenschaftliche Seglerin schließlich die „Sunshine4kids-Initiative“ (sunshine engl. für Sonnenschein) ins Leben. Seitdem steckt die Angestellte ihre Freizeit in das Projekt. Den ersten Trip nach Kroatien finanzierte sie von ihren Ersparnissen – rund 24000 Euro kostete der Törn. Sie charterte ein Segelboot, mietete einen Bus, der die Kinder von Deutschland nach Kroatien brachte und kaufte Proviant. „Die Kinder müssen nichts bezahlen. Ihre glücklichen Gesichter sind mein Lohn.“

Ein tröstendes Gespräch inklusive

Häufig brauchen die „Segelkids“ auch ein tröstendes Gespräch. Gaby hat für sie stets ein offenes Ohr. „Es ist rührend mit anzusehen, wie sehr das Segeln den Kindern hilft, sich zu öffnen. Uns Erwachsenen, aber auch den anderen Kindern gegenüber.“

So wie Julia (14), deren Vater sich das Leben nahm. Alles was ihr von ihm geblieben ist, sind Erinnerungen. „Ich denke oft an ihn“, sagt das blonde Mädchen. Sie brauchte Monate, um zu akzeptieren, dass ihr Papa nicht mehr da ist. Julia fühlte sich missverstanden, mit ihrer Trauer alleingelassen. Bis sie auf das Segelschiff kam. Hier traf das Mädchen auf Gleichaltrige, die Ähnliches erlebt haben. Kinder, die das Gefühl kennen, der einsamste Mensch auf der Welt zu sein. Julia begriff, dass sie mit ihren Ängsten und Sorgen nicht alleine ist. Das es vielleicht sogar Kinder gibt, denen es noch schlechter geht, als ihr selbst. „Ich dachte, meine Situation ist die Schlimmste von allen, aber ich ha-



Gute Kumpel Auf dem Segelschiff werden Fremde zu engen Freunden



be hier gelernt, dass es noch grausamere Schicksale gibt“, sagt sie. Das Mitgefühl, das die 14-Jährige trotz ihres eigenen Leids für andere Kinder aufbringt, beeindruckt Gaby sehr. „Mir stockte der Atem, als ich ihre Geschichte hörte.“

Es sind Momente wie diese, die Gaby motivieren, vor jeder Reise aufs Neue um dringend benötigte Spenden zu kämpfen. „Ohne Unterstützung können wir das alles nicht stemmen. Deshalb sind wir für jede Hilfe dankbar“, sagt sie.

Veronica Ferres ist Taufpatin des Projekts

Für ihren ehrenamtlichen Einsatz wurde die 43-Jährige bereits von höchster Stelle ausgezeichnet: Bundeskanzlerin Angela Merkel überreichte ihr eine Urkunde. Auch Schauspielerin Veronica Ferres ist von ihrem Einsatz begeistert und Taufpatin ihres neuesten Vorhabens: Im Sommer 2012 wird Gaby Schäfer mit ihren Kids etappenweise die 193 Länder dieser Erde bereisen. „Wir wollen unseren Sunshine-Gedanken in die Welt tragen und etwas Bleibendes hinterlassen.“

Alexandra Pfeffer



Veronica Ferres (46) Die Schauspielerin unterstützt Gaby Schäfers Initiative

Spenden

Wer das „Sunshine4kids-Projekt“ unterstützen möchte, kann eine **Spende auf folgendes Konto überweisen:**
Volksbank Sprockhövel,
Kontonummer: 20 80 46 200
Bankleitzahl: 452615 47
Infos: www.sunshine4kids.de

Das Steuer im Griff Seit fünf Jahren nimmt Gaby Schäfer (34) bedürftige Kinder mit auf einen Segel-Trip